

## Klabund: Mond und Mädchen (1909)

- 1 Es kriecht der kahle Mond durch Zweiggeäder,
- 2 Ob wo im Haus ein Mädchen wohnt,
- 3 Ein warmes Bett, ein daunenweicher Leib,
- 4 Es wärmt zur Winternacht sich gern ein jeder..
- 5 O Mädel, bleib, du schlanke Zeder!
  
- 6 Der Mond tastet am Fensterglase
- 7 Und zittert vor Begier und Frost...
- 8 Das Mädel schlägt ihm vor der Nase
- 9 Die Läden zu und höhnt: Gib ruh!
- 10 Alten Gliedern ziemt nicht junger Most!
  
- 11 Er aber hat den Finger in der Fensterspalte,
- 12 Ob ihrer Kissen eine Falte er nicht erspähe,
- 13 Er ihre Blicke, braune Rehe,
- 14 Über der Brüste Sommerhügel
- 15 Zärtlich schreiten sehe.

(Textopus: Mond und Mädchen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63371>)